

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Jetzt-werden-alle-Kinder-satt;art372495,4203737,0>

Jetzt werden alle Kinder satt

12.03.2010 00:00

- 3000 Euro aus Spendenaktion „Narr mit Herz“ - Geld geht an Mittagstisch der Wiestorschule - 600 Bündel à 3 Euro unter die Leute gebracht

Jetzt werden alle Kinder satt

Überlingen – 3000 Euro Erlös hat die Fastnachtsaktion „Narr mit Herz“, die der Überlinger Michael Reutlinger bereits zum elften Mal initiiert hatte, erbracht. Wer sich den Bündel für 3 Euro gekauft hatte, unterstützte dieses Mal die Aktion „Mittagstisch“ des Fördervereins der Wiestorschule.



Bild: Kleinstück

Den Geldbetrag hat Reutlinger jetzt dem Vorstand des Vereins in der Schule übergeben.

Seit dem Jahr 2000 wird für hilfsbedürftige Kinder bei der Überlinger Fasnet gesammelt und gespendet. Der Erlös kommt in jedem Jahr einem anderen gemeinnützigen Zweck zu Gute. Im ersten Jahr der Aktion erhielt die Nachsorgeklinik Tannheim die Summe, dann profitierten unter anderem die Multiple-Sklerose-Selbsthilfe „Amsel“, das Kunkelhaus, das Jugendreferat oder die „Tafel“ von der Aktion.

Große Freude „über diese überraschend starke Hilfe“, wie es Margit Welte ausdrückte, herrschte beim Förderverein der Schule. Die Vorsitzende erläuterte, dass zunehmend mehr Kinder, die an der Wiestorschule unterrichtet werden, sich das an der Mensa angebotene Mittagessen aus finanziellen Gründen nicht leisten könnten. Damit sie nicht hungern müssten und in das Schulleben integriert werden, wende der gemeinnützige Förderverein der Schule jährlich rund 3500 Euro auf. „Die Spende entspricht also fast einem ganzen Jahresbudget“, freute sich Welte, die darauf verwies, dass bisher noch nie ein Kind habe daheim bleiben müssen. Die Unterstützung geschehe stets äußerst diskret.

600 Bündel wurden dieses Mal an die Narren gebracht. „Die Leute haben mittlerweile ein großes Vertrauen in die Aktion. Die meisten haben gar nicht mehr nachgefragt, wer das Geld eigentlich erhält“, erläuterte Reutlinger, selbst Hänseleer und aktiv in der Überlinger Fasnet. Er machte darauf aufmerksam, dass der Betrag – abzüglich der Herstellungskosten für die Bündel von rund 90 Euro – zu 100 Prozent beim Empfänger ankomme.

Neben den Einnahmen des Bündelverkaufs in Höhe von 1800 Euro kamen Spenden von 375 Euro hinzu. Finanziell unterstützt haben die Aktion außerdem der „Männerkaffee“, Stefan Seige und die NZÜ-Band, der Hänsele-Stammtisch, Bernd Bommer, das Stuckateurgeschäft Schwer, die Weidele Industrie Dienstleitung sowie das Wirtshaus Gundele, die zusammen weitere 915 Euro zuschossen. Für den Verkauf der Bündel zuständig waren die „Löwen“, die „Alten Wieber“, die Gärtnerei Widmer, die Gastwirtschaften „Anusch's Pub“, „Gundele“ und „Kanzlei“.

„Das Ganze ist kein großer Aufwand, man muss nur den entsprechenden Willen und ein bisschen Herz haben. 3 Euro sind eigentlich ein lächerlicher Betrag“, sagte Reutlinger. Übrigens: Die gleiche Aktion haben in dieser Fasnet erstmals auch die „Narrizella Ratoldi 1841“ in Radolfzell auf die Beine gestellt, die 700 Bündel verkauften.

Holger Kleinstück

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.